

# **PRESSEMITTEILUNG**

Pautzfeld, im Juli 2020



Weißer Villa, Berlin-Westend

## **Bauhaus-Stil neu interpretiert**

**Die Weiße Villa im Berliner Westend greift bewusst typische Stilelemente der Bauhaus-Epoche auf und überführt sie in ein modernes, zeitgemäßes Ambiente. Für den besonderen Wohnkomfort sorgt dabei die Gebäudehülle aus haufwerksporigen klimaPOR®-Wandelementen.**

Das Berliner Westend entstand Ende des 19. Jahrhunderts und zählt mit seinen vielen Villen, Parks und Grünflächen zu den gehobenen Wohnvierteln Berlins. Der historische städtebauliche Kontext spielte auch beim Bau der „Weißen Villa Westend“ in der Halmstraße eine Rolle, die 2017 unter der Berliner BLP Investments GmbH als Bauherr und der Berliner LenzWerk Holding GmbH als Generalunternehmer entstand: „Die Weiße Villa Westend ist angelehnt an den zeitlosen Bauhaus-Stil der 30er-Jahre und vereint das Berliner Lebensflair dieser Epoche mit modernstem Wohnkomfort“, erklärt Ursula Seeba-Hannan von der LenzWerk Holding GmbH. So finden sich an dem fünfstöckigen Gebäude mit sieben Wohnungen von 80 bis 260 Quadratmetern ganz klassische Bauhaus-Stilelemente wie die abgerundeten Ecken der Außenwände und umlaufende runde Balkonbrüstungen aus pulverbeschichtetem Aluminium, die an das 2003 zum Weltkulturerbe ernannte Bauhausviertel in Tel Aviv erinnern.

Für den besonderen Wohnkomfort der Weißen Villa sorgen dagegen Highlights wie die lichten, 2,80 Meter hohen Räume mit bodentiefen Fenstern, die großzügigen und zeitlosen Grundrissen folgen. Dazu kommen bereits integrierte Kü-

**Liapor GmbH & Co. KG**

91352 Hallerndorf-Pautzfeld

[www.liapor.com](http://www.liapor.com)

E-Mail: [info@liapor.com](mailto:info@liapor.com)

**Pressekoordination:**

mk Medienmanufaktur GmbH

Döllgaststr. 7-9

86199 Augsburg

Fon 0821/34457-0

Fax 0821/34457-19

ISDN 0821/34457-50

E-Mail:

[info@mk-medienmanufaktur.de](mailto:info@mk-medienmanufaktur.de)

**Presstext und Bilder sind auch als Download im Internet verfügbar: [www.liapor.com/de/unternehmen/medien/presse/pressemitteilungen.html](http://www.liapor.com/de/unternehmen/medien/presse/pressemitteilungen.html)**

**Haufwerksporige Außenwände**

chen in Manufakturqualität, private Tiefgaragen und modernste Haustechnik. Gleichzeitig wurden in dem Objekt auch besonders nachhaltige und leistungsfähige Materialien verarbeitet. Während die Innenwände mit gefügedichten Leichtbetonelementen der Druckfestigkeitsklasse LC16/18 errichtet wurden, bestehen sämtliche Außenwände aus haufwerksporigem LAC2-Liapor-Leichtbeton in 36,5 Zentimetern Stärke, und zwar in Form von vorgefertigten klimaPOR®-Elementen, die von der H+L Baustoff GmbH in Glauchau hergestellt und geliefert wurden. „Der Liapor-Leichtbeton eignet sich bestens für die Umsetzung der monolithischen Gebäudeform und sorgt hier wie gewünscht für übergangslose Rundungen und gleichmäßige Flächigkeit“, so Ursula Seeba-Hannan. „Er erfüllt die bautechnischen Anforderungen wie Tragfähigkeit, Brand- und Schallschutz und bietet ohne zusätzliche Dämmung die geforderte Energieeffizienz. Nicht zuletzt spiegelt Liapor-Leichtbeton unseren Sinn nach Nachhaltigkeit und Ökonomie durch die einfache, schnelle und wirtschaftliche Realisierung wider.“

Hauptbestandteil der klimaPOR®-Wandelemente sind die leichten Liapor-Blähtonkugeln, die durch das Bindemittel Zement so miteinander verklebt sind, dass die sogenannten Haufwerksporen als Zwischenräume verbleiben. Die vielen Lufträume in den Zwickeln wie auch in den Blähtonkugeln selbst machen die Wandelemente besonders leicht, aber dennoch stabil und druckfest. Daneben sorgen sie für das herausragende Wärmedämm- und Wärmespeichungsvermögen der klimaPOR®-Wandelemente, die gleichzeitig vor Schall schützen und der hohen Brandschutzklasse F90 angehören. Durch ihre nichtkapillare Struktur sind haufwerksporige Liapor-Wandelemente zudem unempfindlich gegen Frost und Feuchtigkeit. Weiterer Vorteil: „Die Wandelemente sind atmungsaktiv und gewährleisten Luftfeuchtigkeitsaus-

## **Multitalent Blähtonkugel**

Weißer Villa, Berlin-Westend

tausch – ein entscheidender Pluspunkt für ein wohngesundes und behagliches Raumklima“, so Sandra Kirmse von der H+L Baustoff GmbH.

„Die besondere Herausforderung bei der Elementherstellung lag in der Umsetzung der runden Ecken der Außenwandelemente, für die wir eine eigene Schalung entwickelten“, erzählt Sandra Kirmse. Der hohe Vorfertigungsgrad und die Passgenauigkeit aller Elemente mit einer Gesamtfläche von rund 11.600 Quadratmetern gewährleisteten dann jedoch einen besonders schnellen und wirtschaftlichen Baufortschritt. So war der Rohbau ab Erdgeschoss im Sommer 2017 innerhalb von drei Monaten abgeschlossen. Kurz darauf konnten alle Wohnungen an ihre neuen Eigentümer übergeben werden, die sich seitdem über ein exklusives Zuhause mit höchstem Wohnkomfort und besonderer Architektur in dem historisch bedeutsamen Quartier freuen.

## Rohbau in Rekordzeit

4.100 Zeichen

## Abbildungen

### Bild 1

Bei der Weißen Villa erinnern die abgerundeten Hausecken und die umlaufenden Balkonbrüstungen bewusst an den Bauhausstil.

*Foto: LenzWerk Holding GmbH  
Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei*

### Bild 2

Sämtliche Außen- und Innenwände des vierstöckigen Gebäudes wurden mit Liapor-Leichtbetonelementen errichtet.

*Foto: LenzWerk Holding GmbH  
Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei*

### Bild 3

Die Umsetzung der abgerundeten Hausecken erfolgte mittels eigens hergestellter Schalungen.

*Foto: H+L Baustoff GmbH  
Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei*

Weißer Villa, Berlin-Westend



**Bild 1**



**Bild 2**

Weißer Villa, Berlin-Westend



**Bild 3**